

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------|----|
| 1. 70cm-Band/430MHz | 12 |
| 2. 70cm-Band/433MHz | 22 |
| 3. Benutzer:OE1FCC | 32 |
| 4. Benutzer:OE5PON | 42 |

70cm-Band/430MHz

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 14. Januar 2010, 15:23 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[OE1FCC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (hat „70cm-Band/433MHz“ nach „70cm-Band/430MHz“ verschoben: wrong frequency)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 14. März 2020, 21:49 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[OE5PON](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→70cm/430 MHz Relais in Österreich)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

(18 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

- **== 70cm/433MHz Relais in Österreich ==**

- siehe http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais_neu.pdf (**PDF-Dokument**)

Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

== 70cm/430-440 MHz Band ==

+ **Obwohl nicht ganz so populär wie das 2m-Band, hat das 70cm-Band in den letzten Jahrzehnten eine ähnliche technologische Revolution erlebt wie sein unterer Bandnachbar. Die Verfügbarkeit von rauscharmen Empfängern, MOSFET Endstufen und neue digitale Modulationsarten (WSJT), zusammen mit optimierten Antennendesigns haben dieses Band für viele Funkamateure zunehmend interessanter werden lassen.**

+ [[Datei:70cm_BPL.jpg]]

+ **Im Prinzip dem 2m-Band sehr ähnlich, sind neben einer Vielzahl von Betriebsarten wie FM im Simplexbetrieb und über Umsetzer, Echolink auch schmalbandige Modes wie SSB und CW sehr beliebt. Ein großer Unterschied ist darin zu sehen, dass auf 432 Mhz kein Sporadic-E mehr beobachtet werden kann - die Ausbreitungsbedingungen "beschränken" sich somit auf Tropo, Meteor Scatter und Aurora.**

+ **Das für DX Betrieb sehr bedeutsame Tropo ducting kann jedoch deutlich häufiger beobachtet werden als auf niedrigeren Frequenzen.**

+

+ **In ganz Europa gibt es ein vorzügliches ausgebautes FM-Umsetzernetz auf 70cm, wegen unterschiedlicher nationaler Frequenzzuweisungen jedoch mit unterschiedlichem Frequenzversatz. In Österreich steht uns ein 10MHz Bandsegment zur Verfügung, was einen sehr selbstbaufreundlichen Frequenzversatz von 7,6 MHz ermöglicht. Umgebende Berge erschweren die Wellenausbreitung auf diesem Band und reduzieren das 70cm Band auf QSOs am FM-Umsetzer oder als Nachbarschaftskanal.**

+

+ **Die leichte Verfügbarkeit entsprechender Hardware macht 70cm auch für Contestbetrieb interessant. 432Mhz erscheint hier auf den ersten Blick im Vergleich zum 2m Band aber eher frustrierend.**

+

Weitverbindungen lassen sich im Contest in der Regel nur über Tropo (Troposphärische Überreichweiten) erzielen. In der Troposphäre sinkt normalerweise die Lufttemperatur um 6-8 K

pro 1000 m Höhe ab. Durch meteorologische Einflüsse kann es zu einer Temperaturumkehrung (Inversion) mit unterschiedlicher Luftdichte kommen, bei der sich warme Luftmassen über kalte Luftschichten verschieben. Elektromagnetische Wellen (von VHF bis SHF werden an so einer Inversionsschicht zur Erdoberfläche zurück reflektiert , womit Entfernungen von 100 - 1000 km überbrückbar sind. Je größer die Inversionsschicht, umso niedriger kann die reflektierte Frequenz sein - das heißt für uns, dass zuerst Funkwellen im 23cm- Band reflektiert werden dann erst 70cm und 2m.

Bei freier Abstrahlung , somit guter Sicht zum Horizont lassen sich mit vergleichsweise kleinen Leistungen und Antennen oft Verbindungen von über 800km erzielen. Der bestehende Rekord einer terrestrischen 70cm Verbindung beträgt 4.041km und wurde 1994 mittels Tropo ducting über Wasser zwischen Hawaii und Kalifornien erzielt.

Betrieb über Amateurfunksatelliten findet heute meist Funkverkehr im 2-m- und 70-cm-Band statt, auch höhere Bänder werden benutzt, zumal Satellitenbetrieb in den meisten Fällen optische Sicht zum Satelliten erfordert. Der erste Satellit der einen Mode-B-Transponder (70 cm /2m) an Bord hatte war OSCAR IV und wurde am 21.12.1965 gestartet.

Heute ist das 70cm Band ein bevorzugter Frequenzbereich von Satelliten des Amateurfunkdienstes [<http://www.amsat.org/amsat-new/satellites/status.php>]

+

+

+

www.oe1cwj.com

+

+

== 70cm/430 MHz Relais in Österreich ==

+

+

siehe <https://www.oevsv.at/export/shared/.content/galleries/Downloads/Referate/UKW-Referat-Downloads/Relaisliste.pdf>

+

=== Frequenzliste ===

=== Frequenzliste ===

Zeile 10:

!Ausgabefrequenz

!Eingabefrequenz

Zeile 34:

!Ausgabefrequenz

!Eingabefrequenz

+

|-

+

|RU656

+

|R52

+

|438.200

+

|430.600

+

|-

+

|RU658

+

|R53

+

|438.225

+

|430.625

| | |
|---|---------|
| + | - |
| + | RU660 |
| + | R54 |
| + | 438.250 |
| + | 430.650 |
| + | - |
| + | RU662 |
| + | R55 |
| + | 438.275 |
| + | 430.675 |
| + | - |
| + | RU664 |
| + | R56 |
| + | 438.300 |
| + | 430.700 |
| + | - |
| + | RU666 |
| + | R57 |
| + | 438.325 |
| + | 430.725 |
| + | - |
| + | RU668 |
| + | R58 |
| + | 438.350 |
| + | 430.750 |
| + | - |
| + | RU670 |
| + | R59 |
| + | 438.375 |

- + |430.775
- + |-
- + |RU672
- + |R60
- + |438.400
- + |430.800
- + |-
- + |RU674
- + |R61
- + |438.425
- + |430.825
- + |-
- + |RU676
- + |R62
- + |438.450
- + |430.850
- + |-
- + |RU678
- + |R63
- + |438.475
- + |430.875
- + |-
- + |RU680
- + |R64
- + |438.500
- + |430.900

|-

|RU682

|-

|RU682

Version vom 14. März 2020, 21:49 Uhr

70cm/430-440 MHz Band

Obwohl nicht ganz so populär wie das 2m-Band, hat das 70cm-Band in den letzten Jahrzehnten eine ähnliche technologische Revolution erlebt wie sein unterer Bandnachbar. Die Verfügbarkeit von rauscharmen Empfängern, MOSFET Endstufen und neue digitale Modulationsarten (WSJT), zusammen mit optimierten Antennendesigns haben dieses Band für viele Funkamateure zunehmend interessanter werden lassen.

70cm Bandplan

Änderungen seit SA Konferenz in **blau** dargestellt

Stand: 03.11.2011

| Band | Frequenzbereich (kHz) | Bandbreite (Hz) | Betriebsart | Anmerkung | Leistungsstufe | Status |
|-------|-----------------------|-----------------|------------------------------------|--|---|--------|
| 70 cm | 430.000 - 431.975 | 20.000 | Alle Betriebsarten | Digitalbetrieb Link-Kanäle 430.400-430.5751 kHz Digitalbetrieb Relais-Eingabe 10) 430.600-430.925 kHz Multi-Mode Kanäle 430.925-431.025 kHz FM/DV-Relais-Eingabe 1) 431.050-431.825 kHz | A B CEPT3=A | P |
| | 432.000 - 432.025 | 500 | CW 2) | Exklusiv für Erde-Mond-Erde 9) | ERP bet: Relais - 50W ATV - 100W PR - 100W | |
| | 432.025 - 432.100 | | CW 2), Digitalbetrieb | CW-Aktivitätszentrum 432.050 kHz PSK31-Aktivitätszentrum 432.088 kHz | | |
| | 432.100 - 432.400 | 2.700 | CW, SSB, Digitalbetrieb | SSB-Aktivitätszentrum 432.200 kHz Mikrowellen-Rückrufkanal 432.350 kHz FSK441 Random-Anrufrequenz 432.370 kHz | C D FN 9) | |
| | 432.400 - 432.490 | 500 | CW, Digitalbetrieb | Exklusiv für Baken, kein Funkverkehr | | |
| | 432.500 - 432.975 | 12.000 | Alle Betriebsarten | alternative APRS 15) 432.500 kHz Linear Transponder-Eingabe 432.500-432.600 kHz RTTY (ASK/PSK) 432.600 kHz Relais-Eingabe 3) 432.600-432.975 kHz FAX (ASK) 432.700 kHz Linear Transponder-Ausgabe 432.600-432.800 kHz | | |
| | 433.000 - 433.375 | | FM Relais 6) ISM 11) | Relais-Eingabe 6) | | |
| | 433.400 - 433.575 | | FM 4) ISM 11) DV 12) 13) | SSTV (FM/AFSK) DV 433.400 kHz DV Anrufrequenz 433.450 kHz FM Mobil-Anrufrequenz 433.500 kHz | | |
| | 433.600 - 434.000 | | Alle Betriebsarten, ISM 11) 14) | RTTY (AFSK/FM) 433.600 kHz Digitalbetrieb 433.619-433.781 kHz FAX (FM/AFSK) 433.700 kHz ATV 8) 433.750 kHz APRS 5) 433.800 kHz Notrufrequenz 434.000 kHz Digitale Experimente, Aktivitätszentrum 434.000 kHz | | |
| | 434.400 - 434.594 | 12.000 | Alle Betriebsarten, ATV, ISM 11) | Digitalbetrieb-Kanäle 434.450-434.575 kHz | | |
| | 434.594 - 434.981 | | Alle Betriebsarten, ISM 11) | Relais-Ausgabe 3) 6) 434.600-434.975 kHz | | |
| | 435.000 - 438.000 | 20.000 | | Satelliten-Betrieb | | |
| | 438.000 - 439.000 | | Alle Betriebsarten | Digitalbetrieb-Kanäle 438.019-438.181 kHz Relais-Digitalbetrieb-Ausgang 10) 438.200-438.525 kHz Multi-Mode 438.550-438.625 kHz FM/DV-Relais-Ausgabe 1) 7) 438.650-439.425 kHz | | |
| | 439.100 - 440.000 | | | Digitalbetrieb Link-Kanäle 439.800-439.975 kHz POCSAG-Zentrum 439.9875 kHz | | |

Im Prinzip dem 2m-Band sehr ähnlich, sind neben einer Vielzahl von Betriebsarten wie FM im Simplexbetrieb und über Umsetzer, Echolink auch schmalbandige Modes wie SSB und CW sehr beliebt. Ein großer Unterschied ist darin zu sehen, dass auf 432 Mhz kein Sporadic-E mehr beobachtet werden kann – die Ausbreitungsbedingungen "beschränken" sich somit auf Tropo, Meteor Scatter und Aurora. Das für DX Betrieb sehr bedeutsame Tropo ducting kann jedoch deutlich häufiger beobachtet werden als auf niedrigeren Frequenzen.

In ganz Europa gibt es ein vorzügliches ausgebautes FM-Umsetzernetz auf 70cm, wegen unterschiedlicher nationaler Frequenzzuweisungen jedoch mit unterschiedlichem Frequenzversatz. In Österreich steht uns ein 10MHz Bandsegment zur Verfügung, was einen sehr selbstbaufreundlichen Frequenzversatz von 7,6 MHz ermöglicht. Umgebende Berge erschweren die Wellenausbreitung auf diesem Band und reduzieren das 70cm Band auf QSOs am FM-Umsetzer oder als Nachbarschaftskanal.

Die leichte Verfügbarkeit entsprechender Hardware macht 70cm auch für Contestbetrieb interessant. 432Mhz erscheint hier auf den ersten Blick im vergleich zum 2m Band aber eher frustrierend. Weitverbindungen lassen sich im Contest in der Regel nur über Tropo (Troposphärische Überreichweiten) erzielen. In der Troposphäre sinkt normalerweise die Lufttemperatur um 6-8 K pro 1000 m Höhe ab. Durch meteorologische Einflüsse kann es zu einer Temperaturumkehrung (Inversion) mit unterschiedlicher Luftdichte kommen, bei der sich warme Luftmassen über kalte Luftschichten verschieben. Elektromagnetische Wellen (von VHF bis SHF werden an so einer Inversionsschicht zur Erdoberfläche zurück reflektiert , womit Entfernungen von 100 - 1000 km überbrückbar sind. Je größer die Inversionsschicht, umso niedriger kann die reflektierte Frequenz sein – das heißt für uns, dass zuerst Funkwellen im 23cm- Band reflektiert werden dann erst 70cm und 2m. Bei freier Abstrahlung , somit guter Sicht zum Horizont lassen sich mit vergleichsweise kleinen Leistungen und Antennen oft Verbindungen von über 800km erzielen. Der bestehende Rekord einer terrestrischen 70cm Verbindung beträgt 4.041km und wurde 1994 mittels Tropo ducting über Wasser zwischen Hawaii und Kalifornien erzielt.

Betrieb über Amateurfunksatelliten findet heute meist Funkverkehr im 2-m- und 70-cm-Band statt, auch höhere Bänder werden benutzt, zumal Satellitenbetrieb in den meisten Fällen optische Sicht zum Satelliten erfordert. Der erste Satellit der einen Mode-B-Transponder (70 cm/2m) an Bord hatte war OSCAR IV und wurde am 21.12.1965 gestartet. Heute ist das 70cm Band ein bevorzugter Frequenzbereich von Satelliten des Amateurfunksdienstes [1]

www.oe1cwj.com

70cm/430 MHz Relais in Österreich

siehe https://www.oevsv.at/export/shared/.content/.galleries/Downloads_Referate/UKW-Referat-Downloads/Relaisliste.pdf

Frequenzliste

| Relaiskanal Neu | alt | Ausgabefrequenz | Eingabefrequenz |
|----------------------------|------------|------------------------|------------------------|
| RU656 | R52 | 438.200 | 430.600 |
| RU658 | R53 | 438.225 | 430.625 |
| RU660 | R54 | 438.250 | 430.650 |
| RU662 | R55 | 438.275 | 430.675 |
| RU664 | R56 | 438.300 | 430.700 |
| RU666 | R57 | 438.325 | 430.725 |
| RU668 | R58 | 438.350 | 430.750 |
| RU670 | R59 | 438.375 | 430.775 |
| RU672 | R60 | 438.400 | 430.800 |
| RU674 | R61 | 438.425 | 430.825 |
| RU676 | R62 | 438.450 | 430.850 |
| RU678 | R63 | 438.475 | 430.875 |
| RU680 | R64 | 438.500 | 430.900 |
| RU682 | R65 | 438.525 | 430.925 |
| RU684 | R66 | 438.550 | 430.950 |
| RU686 | R67 | 438.575 | 430.975 |
| RU688 | R68 | 438.600 | 431.000 |
| RU690 | R69 | 438.625 | 431.025 |
| RU692 | R70 | 438.650 | 431.050 |
| RU693 | R70X | 438.6625 | 431.0625 |
| RU694 | R71 | 438.675 | 431.075 |
| RU695 | R71X | 438.6875 | 431.0875 |
| RU696 | R72 | 438.700 | 431.100 |
| RU697 | R72X | 438.7125 | 431.1125 |
| RU698 | R73 | 438.725 | 431.125 |
| RU700 | R74 | 438.750 | 431.150 |
| RU702 | R75 | 438.775 | 431.175 |
| RU704 | R76 | 438.800 | 431.200 |
| RU706 | R77 | 438.825 | 431.225 |
| RU708 | R78 | 438.850 | 431.250 |
| RU710 | R79 | 438.875 | 431.275 |
| RU712 | R80 | 438.900 | 431.300 |
| RU714 | R81 | 438.925 | 431.325 |
| RU716 | R82 | 438.950 | 431.350 |
| RU718 | R83 | 438.975 | 431.375 |
| RU720 | R84 | 439.000 | 431.400 |

| Relaiskanal Neu | alt | Ausgabefrequenz | Eingabefrequenz |
|----------------------------|------------|------------------------|------------------------|
| RU722 | R85 | 439.025 | 431.425 |
| RU724 | R86 | 439.050 | 431.450 |
| RU726 | R87 | 439.075 | 431.475 |
| RU728 | R88 | 439.100 | 431.500 |
| RU734 | R91 | 439.175 | 431.575 |
| RU736 | R92 | 439.200 | 431.600 |
| RU748 | R98 | 439.350 | 431.750 |

70cm-Band/430MHz: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 Visuell Wikitext

Version vom 14. Januar 2010, 15:23 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1FCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (hat „70cm-Band/433MHz“ nach „70cm-Band/430MHz“ verschoben: wrong frequency)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 14. März 2020, 21:49 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5PON ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→70cm/430 MHz Relais in Österreich)
 Zum nächsten Versionsunterschied →

(18 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

- **== 70cm/433MHz Relais in Österreich ==**

- siehe http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais_neu.pdf (**PDF-Dokument**)

Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

== 70cm/430-440 MHz Band ==

+ **Obwohl nicht ganz so populär wie das 2m-Band, hat das 70cm-Band in den letzten Jahrzehnten eine ähnliche technologische Revolution erlebt wie sein unterer Bandnachbar. Die Verfügbarkeit von rauscharmen Empfängern, MOSFET Endstufen und neue digitale Modulationsarten (WSJT), zusammen mit optimierten Antennendesigns haben dieses Band für viele Funkamateure zunehmend interessanter werden lassen.**

+ **[[Datei:70cm_BPL.jpg]]**

+ **Im Prinzip dem 2m-Band sehr ähnlich, sind neben einer Vielzahl von Betriebsarten wie FM im Simplexbetrieb und über Umsetzer, Echolink auch schmalbandige Modes wie SSB und CW sehr beliebt. Ein großer Unterschied ist darin zu sehen, dass auf 432 Mhz kein Sporadic-E mehr beobachtet werden kann - die Ausbreitungsbedingungen "beschränken" sich somit auf Tropo, Meteor Scatter und Aurora.**

+ **Das für DX Betrieb sehr bedeutsame Tropo ducting kann jedoch deutlich häufiger beobachtet werden als auf niedrigeren Frequenzen.**

+

+ **In ganz Europa gibt es ein vorzügliches ausgebautes FM-Umsetzernetz auf 70cm, wegen unterschiedlicher nationaler Frequenzzuweisungen jedoch mit unterschiedlichem Frequenzversatz. In Österreich steht uns ein 10MHz Bandsegment zur Verfügung, was einen sehr selbstbaufreundlichen Frequenzversatz von 7,6 MHz ermöglicht. Umgebende Berge erschweren die Wellenausbreitung auf diesem Band und reduzieren das 70cm Band auf QSOs am FM-Umsetzer oder als Nachbarschaftskanal.**

+

+ **Die leichte Verfügbarkeit entsprechender Hardware macht 70cm auch für Contestbetrieb interessant. 432Mhz erscheint hier auf den ersten Blick im Vergleich zum 2m Band aber eher frustrierend.**

+

Weitverbindungen lassen sich im Contest in der Regel nur über Tropo (Troposphärische Überreichweiten) erzielen. In der Troposphäre sinkt normalerweise die Lufttemperatur um 6-8 K

pro 1000 m Höhe ab. Durch meteorologische Einflüsse kann es zu einer Temperaturumkehrung (Inversion) mit unterschiedlicher Luftdichte kommen, bei der sich warme Luftmassen über kalte Luftschichten verschieben. Elektromagnetische Wellen (von VHF bis SHF werden an so einer Inversionsschicht zur Erdoberfläche zurück reflektiert , womit Entfernungen von 100 - 1000 km überbrückbar sind. Je größer die Inversionsschicht, umso niedriger kann die reflektierte Frequenz sein - das heißt für uns, dass zuerst Funkwellen im 23cm- Band reflektiert werden dann erst 70cm und 2m.

Bei freier Abstrahlung , somit guter Sicht zum Horizont lassen sich mit vergleichsweise kleinen Leistungen und Antennen oft Verbindungen von über 800km erzielen. Der bestehende Rekord einer terrestrischen 70cm Verbindung beträgt 4.041km und wurde 1994 mittels Tropo ducting über Wasser zwischen Hawaii und Kalifornien erzielt.

Betrieb über Amateurfunksatelliten findet heute meist Funkverkehr im 2-m- und 70-cm-Band statt, auch höhere Bänder werden benutzt, zumal Satellitenbetrieb in den meisten Fällen optische Sicht zum Satelliten erfordert. Der erste Satellit der einen Mode-B-Transponder (70 cm /2m) an Bord hatte war OSCAR IV und wurde am 21.12.1965 gestartet.

Heute ist das 70cm Band ein bevorzugter Frequenzbereich von Satelliten des Amateurfunkdienstes [<http://www.amsat.org/amsat-new/satellites/status.php>]

+

+

+

www.oe1cwj.com

+

+

== 70cm/430 MHz Relais in Österreich ==

+

+

siehe <https://www.oevsv.at/export/shared/.content/galleries/Downloads/Referate/UKW-Referat-Downloads/Relaisliste.pdf>

+

=== Frequenzliste ===

=== Frequenzliste ===

Zeile 10:

Zeile 34:

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

| | |
|---|---------|
| + | - |
| + | RU660 |
| + | R54 |
| + | 438.250 |
| + | 430.650 |
| + | - |
| + | RU662 |
| + | R55 |
| + | 438.275 |
| + | 430.675 |
| + | - |
| + | RU664 |
| + | R56 |
| + | 438.300 |
| + | 430.700 |
| + | - |
| + | RU666 |
| + | R57 |
| + | 438.325 |
| + | 430.725 |
| + | - |
| + | RU668 |
| + | R58 |
| + | 438.350 |
| + | 430.750 |
| + | - |
| + | RU670 |
| + | R59 |
| + | 438.375 |

- + |430.775
- + |-
- + |RU672
- + |R60
- + |438.400
- + |430.800
- + |-
- + |RU674
- + |R61
- + |438.425
- + |430.825
- + |-
- + |RU676
- + |R62
- + |438.450
- + |430.850
- + |-
- + |RU678
- + |R63
- + |438.475
- + |430.875
- + |-
- + |RU680
- + |R64
- + |438.500
- + |430.900

|-

|RU682

|-

|RU682

Version vom 14. März 2020, 21:49 Uhr

70cm/430-440 MHz Band

Obwohl nicht ganz so populär wie das 2m-Band, hat das 70cm-Band in den letzten Jahrzehnten eine ähnliche technologische Revolution erlebt wie sein unterer Bandnachbar. Die Verfügbarkeit von rauscharmen Empfängern, MOSFET Endstufen und neue digitale Modulationsarten (WSJT), zusammen mit optimierten Antennendesigns haben dieses Band für viele Funkamateure zunehmend interessanter werden lassen.

70cm Bandplan

Änderungen seit SA Konferenz in **blau** dargestellt

Stand: 03.11.2011

| Band | Frequenzbereich (kHz) | Bandbreite (Hz) | Betriebsart | Anmerkung | Leistungsstufe | Status |
|-------|-----------------------|-----------------|------------------------------------|--|---|--------|
| 70 cm | 430.000 - 431.975 | 20.000 | Alle Betriebsarten | Digitalbetrieb Link-Kanäle 430.400-430.5751 kHz Digitalbetrieb Relais-Eingabe 10) 430.600-430.925 kHz Multi-Mode Kanäle 430.925-431.025 kHz FM/DV-Relais-Eingabe 1) 431.050-431.825 kHz | A B CEPT3=A | P |
| | 432.000 - 432.025 | 500 | CW 2) | Exklusiv für Erde-Mond-Erde 9) | ERP bet: Relais - 50W ATV - 100W PR - 100W | |
| | 432.025 - 432.100 | | CW 2), Digitalbetrieb | CW-Aktivitätszentrum 432.050 kHz PSK31-Aktivitätszentrum 432.088 kHz | | |
| | 432.100 - 432.400 | 2.700 | CW, SSB, Digitalbetrieb | SSB-Aktivitätszentrum 432.200 kHz Mikrowellen-Rückrufkanal 432.350 kHz FSK441 Random-Anrufrequenz 432.370 kHz | C D FN 9) | |
| | 432.400 - 432.490 | 500 | CW, Digitalbetrieb | Exklusiv für Baken, kein Funkverkehr | | |
| | 432.500 - 432.975 | 12.000 | Alle Betriebsarten | alternative APRS 15) 432.500 kHz Linear Transponder-Eingabe 432.500-432.600 kHz RTTY (ASK/PSK) 432.600 kHz Relais-Eingabe 3) 432.600-432.975 kHz FAX (ASK) 432.700 kHz Linear Transponder-Ausgabe 432.600-432.800 kHz | | |
| | 433.000 - 433.375 | | FM Relais 6) ISM 11) | Relais-Eingabe 6) | | |
| | 433.400 - 433.575 | | FM 4) ISM 11) DV 12) 13) | SSTV (FM/AFSK) DV 433.400 kHz DV Anrufrequenz 433.450 kHz FM Mobil-Anrufrequenz 433.500 kHz | | |
| | 433.600 - 434.000 | | Alle Betriebsarten, ISM 11) 14) | RTTY (AFSK/FM) 433.600 kHz Digitalbetrieb 433.619-433.781 kHz FAX (FM/AFSK) 433.700 kHz ATV 8) 433.750 kHz APRS 5) 433.800 kHz Notrufrequenz 434.000 kHz Digitale Experimente, Aktivitätszentrum 434.000 kHz | | |
| | 434.400 - 434.594 | 12.000 | Alle Betriebsarten, ATV, ISM 11) | Digitalbetrieb-Kanäle 434.450-434.575 kHz | | |
| | 434.594 - 434.981 | | Alle Betriebsarten, ISM 11) | Relais-Ausgabe 3) 6) 434.600-434.975 kHz | | |
| | 435.000 - 438.000 | 20.000 | | Satelliten-Betrieb | | |
| | 438.000 - 439.000 | | Alle Betriebsarten | Digitalbetrieb-Kanäle 438.019-438.181 kHz Relais-Digitalbetrieb-Ausgang 10) 438.200-438.525 kHz Multi-Mode 438.550-438.625 kHz FM/DV-Relais-Ausgabe 1) 7) 438.650-439.425 kHz | | |
| | 439.100 - 440.000 | | | Digitalbetrieb Link-Kanäle 439.800-439.975 kHz POCSAG-Zentrum 439.9875 kHz | | |

Im Prinzip dem 2m-Band sehr ähnlich, sind neben einer Vielzahl von Betriebsarten wie FM im Simplexbetrieb und über Umsetzer, Echolink auch schmalbandige Modes wie SSB und CW sehr beliebt. Ein großer Unterschied ist darin zu sehen, dass auf 432 Mhz kein Sporadic-E mehr beobachtet werden kann – die Ausbreitungsbedingungen "beschränken" sich somit auf Tropo, Meteor Scatter und Aurora. Das für DX Betrieb sehr bedeutsame Tropo ducting kann jedoch deutlich häufiger beobachtet werden als auf niedrigeren Frequenzen.

In ganz Europa gibt es ein vorzügliches ausgebautes FM-Umsetzernetz auf 70cm, wegen unterschiedlicher nationaler Frequenzzuweisungen jedoch mit unterschiedlichem Frequenzversatz. In Österreich steht uns ein 10MHz Bandsegment zur Verfügung, was einen sehr selbstbaufreundlichen Frequenzversatz von 7,6 MHz ermöglicht. Umgebende Berge erschweren die Wellenausbreitung auf diesem Band und reduzieren das 70cm Band auf QSOs am FM-Umsetzer oder als Nachbarschaftskanal.

Die leichte Verfügbarkeit entsprechender Hardware macht 70cm auch für Contestbetrieb interessant. 432Mhz erscheint hier auf den ersten Blick im vergleich zum 2m Band aber eher frustrierend. Weitverbindungen lassen sich im Contest in der Regel nur über Tropo (Troposphärische Überreichweiten) erzielen. In der Troposphäre sinkt normalerweise die Lufttemperatur um 6-8 K pro 1000 m Höhe ab. Durch meteorologische Einflüsse kann es zu einer Temperaturumkehrung (Inversion) mit unterschiedlicher Luftdichte kommen, bei der sich warme Luftmassen über kalte Luftschichten verschieben. Elektromagnetische Wellen (von VHF bis SHF werden an so einer Inversionsschicht zur Erdoberfläche zurück reflektiert , womit Entfernungen von 100 - 1000 km überbrückbar sind. Je größer die Inversionsschicht, umso niedriger kann die reflektierte Frequenz sein – das heißt für uns, dass zuerst Funkwellen im 23cm- Band reflektiert werden dann erst 70cm und 2m. Bei freier Abstrahlung , somit guter Sicht zum Horizont lassen sich mit vergleichsweise kleinen Leistungen und Antennen oft Verbindungen von über 800km erzielen. Der bestehende Rekord einer terrestrischen 70cm Verbindung beträgt 4.041km und wurde 1994 mittels Tropo ducting über Wasser zwischen Hawaii und Kalifornien erzielt.

Betrieb über Amateurfunksatelliten findet heute meist Funkverkehr im 2-m- und 70-cm-Band statt, auch höhere Bänder werden benutzt, zumal Satellitenbetrieb in den meisten Fällen optische Sicht zum Satelliten erfordert. Der erste Satellit der einen Mode-B-Transponder (70 cm/2m) an Bord hatte war OSCAR IV und wurde am 21.12.1965 gestartet. Heute ist das 70cm Band ein bevorzugter Frequenzbereich von Satelliten des Amateurfunksdienstes [1]

www.oe1cwj.com

70cm/430 MHz Relais in Österreich

siehe https://www.oevsv.at/export/shared/.content/.galleries/Downloads_Referate/UKW-Referat-Downloads/Relaisliste.pdf

Frequenzliste

| Relaiskanal Neu | alt | Ausgabefrequenz | Eingabefrequenz |
|----------------------------|------------|------------------------|------------------------|
| RU656 | R52 | 438.200 | 430.600 |
| RU658 | R53 | 438.225 | 430.625 |
| RU660 | R54 | 438.250 | 430.650 |
| RU662 | R55 | 438.275 | 430.675 |
| RU664 | R56 | 438.300 | 430.700 |
| RU666 | R57 | 438.325 | 430.725 |
| RU668 | R58 | 438.350 | 430.750 |
| RU670 | R59 | 438.375 | 430.775 |
| RU672 | R60 | 438.400 | 430.800 |
| RU674 | R61 | 438.425 | 430.825 |
| RU676 | R62 | 438.450 | 430.850 |
| RU678 | R63 | 438.475 | 430.875 |
| RU680 | R64 | 438.500 | 430.900 |
| RU682 | R65 | 438.525 | 430.925 |
| RU684 | R66 | 438.550 | 430.950 |
| RU686 | R67 | 438.575 | 430.975 |
| RU688 | R68 | 438.600 | 431.000 |
| RU690 | R69 | 438.625 | 431.025 |
| RU692 | R70 | 438.650 | 431.050 |
| RU693 | R70X | 438.6625 | 431.0625 |
| RU694 | R71 | 438.675 | 431.075 |
| RU695 | R71X | 438.6875 | 431.0875 |
| RU696 | R72 | 438.700 | 431.100 |
| RU697 | R72X | 438.7125 | 431.1125 |
| RU698 | R73 | 438.725 | 431.125 |
| RU700 | R74 | 438.750 | 431.150 |
| RU702 | R75 | 438.775 | 431.175 |
| RU704 | R76 | 438.800 | 431.200 |
| RU706 | R77 | 438.825 | 431.225 |
| RU708 | R78 | 438.850 | 431.250 |
| RU710 | R79 | 438.875 | 431.275 |
| RU712 | R80 | 438.900 | 431.300 |
| RU714 | R81 | 438.925 | 431.325 |
| RU716 | R82 | 438.950 | 431.350 |
| RU718 | R83 | 438.975 | 431.375 |
| RU720 | R84 | 439.000 | 431.400 |

| Relaiskanal Neu | alt | Ausgabefrequenz | Eingabefrequenz |
|----------------------------|------------|------------------------|------------------------|
| RU722 | R85 | 439.025 | 431.425 |
| RU724 | R86 | 439.050 | 431.450 |
| RU726 | R87 | 439.075 | 431.475 |
| RU728 | R88 | 439.100 | 431.500 |
| RU734 | R91 | 439.175 | 431.575 |
| RU736 | R92 | 439.200 | 431.600 |
| RU748 | R98 | 439.350 | 431.750 |

70cm-Band/430MHz: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 Visuell Wikitext

Version vom 14. Januar 2010, 15:23 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1FCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (hat „70cm-Band/433MHz“ nach „70cm-Band/430MHz“ verschoben: wrong frequency)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 14. März 2020, 21:49 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5PON ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→70cm/430 MHz Relais in Österreich)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

(18 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

- **== 70cm/433MHz Relais in Österreich ==**

- siehe http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais_neu.pdf (**PDF-Dokument**)

Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

== 70cm/430-440 MHz Band ==

+ **Obwohl nicht ganz so populär wie das 2m-Band, hat das 70cm-Band in den letzten Jahrzehnten eine ähnliche technologische Revolution erlebt wie sein unterer Bandnachbar. Die Verfügbarkeit von rauscharmen Empfängern, MOSFET Endstufen und neue digitale Modulationsarten (WSJT), zusammen mit optimierten Antennendesigns haben dieses Band für viele Funkamateure zunehmend interessanter werden lassen.**

+ **[[Datei:70cm_BPL.jpg]]**

+ **Im Prinzip dem 2m-Band sehr ähnlich, sind neben einer Vielzahl von Betriebsarten wie FM im Simplexbetrieb und über Umsetzer, Echolink auch schmalbandige Modes wie SSB und CW sehr beliebt. Ein großer Unterschied ist darin zu sehen, dass auf 432 Mhz kein Sporadic-E mehr beobachtet werden kann - die Ausbreitungsbedingungen "beschränken" sich somit auf Tropo, Meteor Scatter und Aurora.**

+ **Das für DX Betrieb sehr bedeutsame Tropo ducting kann jedoch deutlich häufiger beobachtet werden als auf niedrigeren Frequenzen.**

+

+ **In ganz Europa gibt es ein vorzügliches ausgebautes FM-Umsetzernetz auf 70cm, wegen unterschiedlicher nationaler Frequenzzuweisungen jedoch mit unterschiedlichem Frequenzversatz. In Österreich steht uns ein 10MHz Bandsegment zur Verfügung, was einen sehr selbstbaufreundlichen Frequenzversatz von 7,6 MHz ermöglicht. Umgebende Berge erschweren die Wellenausbreitung auf diesem Band und reduzieren das 70cm Band auf QSOs am FM-Umsetzer oder als Nachbarschaftskanal.**

+

+ **Die leichte Verfügbarkeit entsprechender Hardware macht 70cm auch für Contestbetrieb interessant. 432Mhz erscheint hier auf den ersten Blick im Vergleich zum 2m Band aber eher frustrierend.**

+

Weitverbindungen lassen sich im Contest in der Regel nur über Tropo (Troposphärische Überreichweiten) erzielen. In der Troposphäre sinkt normalerweise die Lufttemperatur um 6-8 K

pro 1000 m Höhe ab. Durch meteorologische Einflüsse kann es zu einer Temperaturumkehrung (Inversion) mit unterschiedlicher Luftdichte kommen, bei der sich warme Luftmassen über kalte Luftschichten verschieben. Elektromagnetische Wellen (von VHF bis SHF werden an so einer Inversionsschicht zur Erdoberfläche zurück reflektiert , womit Entfernungen von 100 - 1000 km überbrückbar sind. Je größer die Inversionsschicht, umso niedriger kann die reflektierte Frequenz sein - das heißt für uns, dass zuerst Funkwellen im 23cm- Band reflektiert werden dann erst 70cm und 2m.

Bei freier Abstrahlung , somit guter Sicht zum Horizont lassen sich mit vergleichsweise kleinen Leistungen und Antennen oft Verbindungen von über 800km erzielen. Der bestehende Rekord einer terrestrischen 70cm Verbindung beträgt 4.041km und wurde 1994 mittels Tropo ducting über Wasser zwischen Hawaii und Kalifornien erzielt.

Betrieb über Amateurfunksatelliten findet heute meist Funkverkehr im 2-m- und 70-cm-Band statt, auch höhere Bänder werden benutzt, zumal Satellitenbetrieb in den meisten Fällen optische Sicht zum Satelliten erfordert. Der erste Satellit der einen Mode-B-Transponder (70 cm /2m) an Bord hatte war OSCAR IV und wurde am 21.12.1965 gestartet.

Heute ist das 70cm Band ein bevorzugter Frequenzbereich von Satelliten des Amateurfunkdienstes [<http://www.amsat.org/amsat-new/satellites/status.php>]

+

+

+ www.oe1cwj.com

+

+ == 70cm/430 MHz Relais in Österreich ==

+

+ siehe <https://www.oevsv.at/export/shared/.content/galleries/Downloads/Referate/UKW-Referat-Downloads/Relaisliste.pdf>

+

=== Frequenzliste ===

=== Frequenzliste ===

Zeile 10:

!Ausgabefrequenz

!Eingabefrequenz

Zeile 34:

!Ausgabefrequenz

!Eingabefrequenz

+

|-

+

|RU656

+

|R52

+

|438.200

+

|430.600

+

|-

+

|RU658

+

|R53

+

|438.225

+

|430.625

| | |
|---|---------|
| + | - |
| + | RU660 |
| + | R54 |
| + | 438.250 |
| + | 430.650 |
| + | - |
| + | RU662 |
| + | R55 |
| + | 438.275 |
| + | 430.675 |
| + | - |
| + | RU664 |
| + | R56 |
| + | 438.300 |
| + | 430.700 |
| + | - |
| + | RU666 |
| + | R57 |
| + | 438.325 |
| + | 430.725 |
| + | - |
| + | RU668 |
| + | R58 |
| + | 438.350 |
| + | 430.750 |
| + | - |
| + | RU670 |
| + | R59 |
| + | 438.375 |

- + |430.775
- + |-
- + |RU672
- + |R60
- + |438.400
- + |430.800
- + |-
- + |RU674
- + |R61
- + |438.425
- + |430.825
- + |-
- + |RU676
- + |R62
- + |438.450
- + |430.850
- + |-
- + |RU678
- + |R63
- + |438.475
- + |430.875
- + |-
- + |RU680
- + |R64
- + |438.500
- + |430.900

|-

|RU682

|-

|RU682

Version vom 14. März 2020, 21:49 Uhr

70cm/430-440 MHz Band

Obwohl nicht ganz so populär wie das 2m-Band, hat das 70cm-Band in den letzten Jahrzehnten eine ähnliche technologische Revolution erlebt wie sein unterer Bandnachbar. Die Verfügbarkeit von rauscharmen Empfängern, MOSFET Endstufen und neue digitale Modulationsarten (WSJT), zusammen mit optimierten Antennendesigns haben dieses Band für viele Funkamateure zunehmend interessanter werden lassen.

70cm Bandplan

Änderungen seit SA Konferenz in **blau** dargestellt

Stand: 03.11.2011

| Band | Frequenzbereich (kHz) | Bandbreite (Hz) | Betriebsart | Anmerkung | Leistungsstufe | Status |
|-------|-----------------------|-----------------|------------------------------------|--|---|--------|
| 70 cm | 430.000 - 431.975 | 20.000 | Alle Betriebsarten | Digitalbetrieb Link-Kanäle 430.400-430.5751 kHz Digitalbetrieb Relais-Eingabe 10) 430.600-430.925 kHz Multi-Mode Kanäle 430.925-431.025 kHz FM/DV-Relais-Eingabe 1) 431.050-431.825 kHz | A B CEPT3=A | P |
| | 432.000 - 432.025 | 500 | CW 2) | Exklusiv für Erde-Mond-Erde 9) | ERP bet: Relais - 50W ATV - 100W PR - 100W | |
| | 432.025 - 432.100 | | CW 2), Digitalbetrieb | CW-Aktivitätszentrum 432.050 kHz PSK31-Aktivitätszentrum 432.088 kHz | | |
| | 432.100 - 432.400 | 2.700 | CW, SSB, Digitalbetrieb | SSB-Aktivitätszentrum 432.200 kHz Mikrowellen-Rückrufkanal 432.350 kHz FSK441 Random-Anrufrequenz 432.370 kHz | C D FN 9) | |
| | 432.400 - 432.490 | 500 | CW, Digitalbetrieb | Exklusiv für Baken, kein Funkverkehr | | |
| | 432.500 - 432.975 | 12.000 | Alle Betriebsarten | alternative APRS 15) 432.500 kHz Linear Transponder-Eingabe 432.500-432.600 kHz RTTY (ASK/PSK) 432.600 kHz Relais-Eingabe 3) 432.600-432.975 kHz FAX (ASK) 432.700 kHz Linear Transponder-Ausgabe 432.600-432.800 kHz | | |
| | 433.000 - 433.375 | | FM Relais 6) ISM 11) | Relais-Eingabe 6) | | |
| | 433.400 - 433.575 | | FM 4) ISM 11) DV 12) 13) | SSTV (FM/AFSK) DV 433.400 kHz DV Anrufrequenz 433.450 kHz FM Mobil-Anrufrequenz 433.500 kHz | | |
| | 433.600 - 434.000 | | Alle Betriebsarten, ISM 11) 14) | RTTY (AFSK/FM) 433.600 kHz Digitalbetrieb 433.619-433.781 kHz FAX (FM/AFSK) 433.700 kHz ATV 8) 433.750 kHz APRS 5) 433.800 kHz Notrufrequenz 434.000 kHz Digitale Experimente, Aktivitätszentrum 434.000 kHz | | |
| | 434.400 - 434.594 | 12.000 | Alle Betriebsarten, ATV, ISM 11) | Digitalbetrieb-Kanäle 434.450-434.575 kHz | | |
| | 434.594 - 434.981 | | Alle Betriebsarten, ISM 11) | Relais-Ausgabe 3) 6) 434.600-434.975 kHz | | |
| | 435.000 - 438.000 | 20.000 | | Satelliten-Betrieb | | |
| | 438.000 - 439.000 | | Alle Betriebsarten | Digitalbetrieb-Kanäle 438.019-438.181 kHz Relais-Digitalbetrieb-Ausgang 10) 438.200-438.525 kHz Multi-Mode 438.550-438.625 kHz FM/DV-Relais-Ausgabe 1) 7) 438.650-439.425 kHz | | |
| | 439.100 - 440.000 | | | Digitalbetrieb Link-Kanäle 439.800-439.975 kHz POCSAG-Zentrum 439.9875 kHz | | |

Im Prinzip dem 2m-Band sehr ähnlich, sind neben einer Vielzahl von Betriebsarten wie FM im Simplexbetrieb und über Umsetzer, Echolink auch schmalbandige Modes wie SSB und CW sehr beliebt. Ein großer Unterschied ist darin zu sehen, dass auf 432 Mhz kein Sporadic-E mehr beobachtet werden kann – die Ausbreitungsbedingungen "beschränken" sich somit auf Tropo, Meteor Scatter und Aurora. Das für DX Betrieb sehr bedeutsame Tropo ducting kann jedoch deutlich häufiger beobachtet werden als auf niedrigeren Frequenzen.

In ganz Europa gibt es ein vorzügliches ausgebautes FM-Umsetzernetz auf 70cm, wegen unterschiedlicher nationaler Frequenzzuweisungen jedoch mit unterschiedlichem Frequenzversatz. In Österreich steht uns ein 10MHz Bandsegment zur Verfügung, was einen sehr selbstbaufreundlichen Frequenzversatz von 7,6 MHz ermöglicht. Umgebende Berge erschweren die Wellenausbreitung auf diesem Band und reduzieren das 70cm Band auf QSOs am FM-Umsetzer oder als Nachbarschaftskanal.

Die leichte Verfügbarkeit entsprechender Hardware macht 70cm auch für Contestbetrieb interessant. 432Mhz erscheint hier auf den ersten Blick im Vergleich zum 2m Band aber eher frustrierend. Weitverbindungen lassen sich im Contest in der Regel nur über Tropo (Troposphärische Überreichweiten) erzielen. In der Troposphäre sinkt normalerweise die Lufttemperatur um 6-8 K pro 1000 m Höhe ab. Durch meteorologische Einflüsse kann es zu einer Temperaturumkehrung (Inversion) mit unterschiedlicher Luftdichte kommen, bei der sich warme Luftmassen über kalte Luftschichten verschieben. Elektromagnetische Wellen (von VHF bis SHF werden an so einer Inversionsschicht zur Erdoberfläche zurück reflektiert , womit Entfernungen von 100 - 1000 km überbrückbar sind. Je größer die Inversionsschicht, umso niedriger kann die reflektierte Frequenz sein – das heißt für uns, dass zuerst Funkwellen im 23cm- Band reflektiert werden dann erst 70cm und 2m. Bei freier Abstrahlung , somit guter Sicht zum Horizont lassen sich mit vergleichsweise kleinen Leistungen und Antennen oft Verbindungen von über 800km erzielen. Der bestehende Rekord einer terrestrischen 70cm Verbindung beträgt 4.041km und wurde 1994 mittels Tropo ducting über Wasser zwischen Hawaii und Kalifornien erzielt.

Betrieb über Amateurfunksatelliten findet heute meist Funkverkehr im 2-m- und 70-cm-Band statt, auch höhere Bänder werden benutzt, zumal Satellitenbetrieb in den meisten Fällen optische Sicht zum Satelliten erfordert. Der erste Satellit der einen Mode-B-Transponder (70 cm/2m) an Bord hatte war OSCAR IV und wurde am 21.12.1965 gestartet. Heute ist das 70cm Band ein bevorzugter Frequenzbereich von Satelliten des Amateurfunksdienstes [1]

www.oe1cwj.com

70cm/430 MHz Relais in Österreich

siehe https://www.oevsv.at/export/shared/.content/.galleries/Downloads_Referate/UKW-Referat-Downloads/Relaisliste.pdf

Frequenzliste

| Relaiskanal Neu | alt | Ausgabefrequenz | Eingabefrequenz |
|----------------------------|------------|------------------------|------------------------|
| RU656 | R52 | 438.200 | 430.600 |
| RU658 | R53 | 438.225 | 430.625 |
| RU660 | R54 | 438.250 | 430.650 |
| RU662 | R55 | 438.275 | 430.675 |
| RU664 | R56 | 438.300 | 430.700 |
| RU666 | R57 | 438.325 | 430.725 |
| RU668 | R58 | 438.350 | 430.750 |
| RU670 | R59 | 438.375 | 430.775 |
| RU672 | R60 | 438.400 | 430.800 |
| RU674 | R61 | 438.425 | 430.825 |
| RU676 | R62 | 438.450 | 430.850 |
| RU678 | R63 | 438.475 | 430.875 |
| RU680 | R64 | 438.500 | 430.900 |
| RU682 | R65 | 438.525 | 430.925 |
| RU684 | R66 | 438.550 | 430.950 |
| RU686 | R67 | 438.575 | 430.975 |
| RU688 | R68 | 438.600 | 431.000 |
| RU690 | R69 | 438.625 | 431.025 |
| RU692 | R70 | 438.650 | 431.050 |
| RU693 | R70X | 438.6625 | 431.0625 |
| RU694 | R71 | 438.675 | 431.075 |
| RU695 | R71X | 438.6875 | 431.0875 |
| RU696 | R72 | 438.700 | 431.100 |
| RU697 | R72X | 438.7125 | 431.1125 |
| RU698 | R73 | 438.725 | 431.125 |
| RU700 | R74 | 438.750 | 431.150 |
| RU702 | R75 | 438.775 | 431.175 |
| RU704 | R76 | 438.800 | 431.200 |
| RU706 | R77 | 438.825 | 431.225 |
| RU708 | R78 | 438.850 | 431.250 |
| RU710 | R79 | 438.875 | 431.275 |
| RU712 | R80 | 438.900 | 431.300 |
| RU714 | R81 | 438.925 | 431.325 |
| RU716 | R82 | 438.950 | 431.350 |
| RU718 | R83 | 438.975 | 431.375 |
| RU720 | R84 | 439.000 | 431.400 |

| Relaiskanal Neu | alt | Ausgabefrequenz | Eingabefrequenz |
|----------------------------|------------|------------------------|------------------------|
| RU722 | R85 | 439.025 | 431.425 |
| RU724 | R86 | 439.050 | 431.450 |
| RU726 | R87 | 439.075 | 431.475 |
| RU728 | R88 | 439.100 | 431.500 |
| RU734 | R91 | 439.175 | 431.575 |
| RU736 | R92 | 439.200 | 431.600 |
| RU748 | R98 | 439.350 | 431.750 |

70cm-Band/430MHz: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 Visuell Wikitext

Version vom 14. Januar 2010, 15:23 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1FCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (hat „70cm-Band/433MHz“ nach „70cm-Band/430MHz“ verschoben: wrong frequency)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 14. März 2020, 21:49 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5PON ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→70cm/430 MHz Relais in Österreich)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

(18 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

- **== 70cm/433MHz Relais in Österreich ==**

- siehe http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais_neu.pdf (**PDF-Dokument**)

Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

== 70cm/430-440 MHz Band ==

+ **Obwohl nicht ganz so populär wie das 2m-Band, hat das 70cm-Band in den letzten Jahrzehnten eine ähnliche technologische Revolution erlebt wie sein unterer Bandnachbar. Die Verfügbarkeit von rauscharmen Empfängern, MOSFET Endstufen und neue digitale Modulationsarten (WSJT), zusammen mit optimierten Antennendesigns haben dieses Band für viele Funkamateure zunehmend interessanter werden lassen.**

+ **[[Datei:70cm_BPL.jpg]]**

+ **Im Prinzip dem 2m-Band sehr ähnlich, sind neben einer Vielzahl von Betriebsarten wie FM im Simplexbetrieb und über Umsetzer, Echolink auch schmalbandige Modes wie SSB und CW sehr beliebt. Ein großer Unterschied ist darin zu sehen, dass auf 432 Mhz kein Sporadic-E mehr beobachtet werden kann - die Ausbreitungsbedingungen "beschränken" sich somit auf Tropo, Meteor Scatter und Aurora.**

+ **Das für DX Betrieb sehr bedeutsame Tropo ducting kann jedoch deutlich häufiger beobachtet werden als auf niedrigeren Frequenzen.**

+

+ **In ganz Europa gibt es ein vorzügliches ausgebautes FM-Umsetzernetz auf 70cm, wegen unterschiedlicher nationaler Frequenzzuweisungen jedoch mit unterschiedlichem Frequenzversatz. In Österreich steht uns ein 10MHz Bandsegment zur Verfügung, was einen sehr selbstbaufreundlichen Frequenzversatz von 7,6 MHz ermöglicht. Umgebende Berge erschweren die Wellenausbreitung auf diesem Band und reduzieren das 70cm Band auf QSOs am FM-Umsetzer oder als Nachbarschaftskanal.**

+

+ **Die leichte Verfügbarkeit entsprechender Hardware macht 70cm auch für Contestbetrieb interessant. 432Mhz erscheint hier auf den ersten Blick im Vergleich zum 2m Band aber eher frustrierend.**

+

Weitverbindungen lassen sich im Contest in der Regel nur über Tropo (Troposphärische Überreichweiten) erzielen. In der Troposphäre sinkt normalerweise die Lufttemperatur um 6-8 K

pro 1000 m Höhe ab. Durch meteorologische Einflüsse kann es zu einer Temperaturumkehrung (Inversion) mit unterschiedlicher Luftdichte kommen, bei der sich warme Luftmassen über kalte Luftschichten verschieben. Elektromagnetische Wellen (von VHF bis SHF werden an so einer Inversionsschicht zur Erdoberfläche zurück reflektiert , womit Entfernungen von 100 - 1000 km überbrückbar sind. Je größer die Inversionsschicht, umso niedriger kann die reflektierte Frequenz sein - das heißt für uns, dass zuerst Funkwellen im 23cm- Band reflektiert werden dann erst 70cm und 2m.

Bei freier Abstrahlung , somit guter Sicht zum Horizont lassen sich mit vergleichsweise kleinen Leistungen und Antennen oft Verbindungen von über 800km erzielen. Der bestehende Rekord einer terrestrischen 70cm Verbindung beträgt 4.041km und wurde 1994 mittels Tropo ducting über Wasser zwischen Hawaii und Kalifornien erzielt.

Betrieb über Amateurfunksatelliten findet heute meist Funkverkehr im 2-m- und 70-cm-Band statt, auch höhere Bänder werden benutzt, zumal Satellitenbetrieb in den meisten Fällen optische Sicht zum Satelliten erfordert. Der erste Satellit der einen Mode-B-Transponder (70 cm /2m) an Bord hatte war OSCAR IV und wurde am 21.12.1965 gestartet.

Heute ist das 70cm Band ein bevorzugter Frequenzbereich von Satelliten des Amateurfunkdienstes [<http://www.amsat.org/amsat-new/satellites/status.php>]

+

+

+

www.oe1cwj.com

+

+

== 70cm/430 MHz Relais in Österreich ==

+

+

siehe <https://www.oevsv.at/export/shared/.content/galleries/Downloads/Referate/UKW-Referat-Downloads/Relaisliste.pdf>

+

=== Frequenzliste ===

=== Frequenzliste ===

Zeile 10:

!Ausgabefrequenz

!Eingabefrequenz

Zeile 34:

!Ausgabefrequenz

!Eingabefrequenz

+

|-

+

|RU656

+

|R52

+

|438.200

+

|430.600

+

|-

+

|RU658

+

|R53

+

|438.225

+

|430.625

| | |
|---|---------|
| + | - |
| + | RU660 |
| + | R54 |
| + | 438.250 |
| + | 430.650 |
| + | - |
| + | RU662 |
| + | R55 |
| + | 438.275 |
| + | 430.675 |
| + | - |
| + | RU664 |
| + | R56 |
| + | 438.300 |
| + | 430.700 |
| + | - |
| + | RU666 |
| + | R57 |
| + | 438.325 |
| + | 430.725 |
| + | - |
| + | RU668 |
| + | R58 |
| + | 438.350 |
| + | 430.750 |
| + | - |
| + | RU670 |
| + | R59 |
| + | 438.375 |

- + |430.775
- + |-
- + |RU672
- + |R60
- + |438.400
- + |430.800
- + |-
- + |RU674
- + |R61
- + |438.425
- + |430.825
- + |-
- + |RU676
- + |R62
- + |438.450
- + |430.850
- + |-
- + |RU678
- + |R63
- + |438.475
- + |430.875
- + |-
- + |RU680
- + |R64
- + |438.500
- + |430.900

|-

|RU682

|-

|RU682

Version vom 14. März 2020, 21:49 Uhr

70cm/430-440 MHz Band

Obwohl nicht ganz so populär wie das 2m-Band, hat das 70cm-Band in den letzten Jahrzehnten eine ähnliche technologische Revolution erlebt wie sein unterer Bandnachbar. Die Verfügbarkeit von rauscharmen Empfängern, MOSFET Endstufen und neue digitale Modulationsarten (WSJT), zusammen mit optimierten Antennendesigns haben dieses Band für viele Funkamateure zunehmend interessanter werden lassen.

70cm Bandplan

Änderungen seit SA Konferenz in **blau** dargestellt

Stand: 03.11.2011

| Band | Frequenzbereich (kHz) | Bandbreite (Hz) | Betriebsart | Anmerkung | Leistungsstufe | Status |
|-------|-----------------------|-----------------|------------------------------------|--|---|--------|
| 70 cm | 430.000 - 431.975 | 20.000 | Alle Betriebsarten | Digitalbetrieb Link-Kanäle 430.400-430.5751 kHz Digitalbetrieb Relais-Eingabe 10) 430.600-430.925 kHz Multi-Mode Kanäle 430.925-431.025 kHz FM/DV-Relais-Eingabe 1) 431.050-431.825 kHz | A B CEPT3=A | P |
| | 432.000 - 432.025 | 500 | CW 2) | Exklusiv für Erde-Mond-Erde 9) | ERP bet: Relais - 50W ATV - 100W PR - 100W | |
| | 432.025 - 432.100 | | CW 2), Digitalbetrieb | CW-Aktivitätszentrum 432.050 kHz PSK31-Aktivitätszentrum 432.088 kHz | | |
| | 432.100 - 432.400 | 2.700 | CW, SSB, Digitalbetrieb | SSB-Aktivitätszentrum 432.200 kHz Mikrowellen-Rückrufkanal 432.350 kHz FSK441 Random-Anrufrequenz 432.370 kHz | C D FN 9) | |
| | 432.400 - 432.490 | 500 | CW, Digitalbetrieb | Exklusiv für Baken, kein Funkverkehr | | |
| | 432.500 - 432.975 | 12.000 | Alle Betriebsarten | alternative APRS 15) 432.500 kHz Linear Transponder-Eingabe 432.500-432.600 kHz RTTY (ASK/PSK) 432.600 kHz Relais-Eingabe 3) 432.600-432.975 kHz FAX (ASK) 432.700 kHz Linear Transponder-Ausgabe 432.600-432.800 kHz | | |
| | 433.000 - 433.375 | | FM Relais 6) ISM 11) | Relais-Eingabe 6) | | |
| | 433.400 - 433.575 | | FM 4) ISM 11) DV 12) 13) | SSTV (FM/AFSK) DV 433.400 kHz DV Anrufrequenz 433.450 kHz FM Mobil-Anrufrequenz 433.500 kHz | | |
| | 433.600 - 434.000 | | Alle Betriebsarten, ISM 11) 14) | RTTY (AFSK/FM) 433.600 kHz Digitalbetrieb 433.619-433.781 kHz FAX (FM/AFSK) 433.700 kHz ATV 8) 433.750 kHz APRS 5) 433.800 kHz Notrufrequenz 434.000 kHz Digitale Experimente, Aktivitätszentrum 434.000 kHz | | |
| | 434.400 - 434.594 | 12.000 | Alle Betriebsarten, ATV, ISM 11) | Digitalbetrieb-Kanäle 434.450-434.575 kHz | | |
| | 434.594 - 434.981 | | Alle Betriebsarten, ISM 11) | Relais-Ausgabe 3) 6) 434.600-434.975 kHz | | |
| | 435.000 - 438.000 | 20.000 | | Satelliten-Betrieb | | |
| | 438.000 - 439.000 | | Alle Betriebsarten | Digitalbetrieb-Kanäle 438.019-438.181 kHz Relais-Digitalbetrieb-Ausgang 10) 438.200-438.525 kHz Multi-Mode 438.550-438.625 kHz FM/DV-Relais-Ausgabe 1) 7) 438.650-439.425 kHz | | |
| | 439.100 - 440.000 | | | Digitalbetrieb Link-Kanäle 439.800-439.975 kHz POCSAG-Zentrum 439.9875 kHz | | |

Im Prinzip dem 2m-Band sehr ähnlich, sind neben einer Vielzahl von Betriebsarten wie FM im Simplexbetrieb und über Umsetzer, Echolink auch schmalbandige Modes wie SSB und CW sehr beliebt. Ein großer Unterschied ist darin zu sehen, dass auf 432 Mhz kein Sporadic-E mehr beobachtet werden kann – die Ausbreitungsbedingungen "beschränken" sich somit auf Tropo, Meteor Scatter und Aurora. Das für DX Betrieb sehr bedeutsame Tropo ducting kann jedoch deutlich häufiger beobachtet werden als auf niedrigeren Frequenzen.

In ganz Europa gibt es ein vorzügliches ausgebautes FM-Umsetzernetz auf 70cm, wegen unterschiedlicher nationaler Frequenzzuweisungen jedoch mit unterschiedlichem Frequenzversatz. In Österreich steht uns ein 10MHz Bandsegment zur Verfügung, was einen sehr selbstbaufreundlichen Frequenzversatz von 7,6 MHz ermöglicht. Umgebende Berge erschweren die Wellenausbreitung auf diesem Band und reduzieren das 70cm Band auf QSOs am FM-Umsetzer oder als Nachbarschaftskanal.

Die leichte Verfügbarkeit entsprechender Hardware macht 70cm auch für Contestbetrieb interessant. 432Mhz erscheint hier auf den ersten Blick im Vergleich zum 2m Band aber eher frustrierend. Weitverbindungen lassen sich im Contest in der Regel nur über Tropo (Troposphärische Überreichweiten) erzielen. In der Troposphäre sinkt normalerweise die Lufttemperatur um 6-8 K pro 1000 m Höhe ab. Durch meteorologische Einflüsse kann es zu einer Temperaturumkehrung (Inversion) mit unterschiedlicher Luftdichte kommen, bei der sich warme Luftmassen über kalte Luftschichten verschieben. Elektromagnetische Wellen (von VHF bis SHF werden an so einer Inversionsschicht zur Erdoberfläche zurück reflektiert , womit Entfernungen von 100 - 1000 km überbrückbar sind. Je größer die Inversionsschicht, umso niedriger kann die reflektierte Frequenz sein – das heißt für uns, dass zuerst Funkwellen im 23cm- Band reflektiert werden dann erst 70cm und 2m. Bei freier Abstrahlung , somit guter Sicht zum Horizont lassen sich mit vergleichsweise kleinen Leistungen und Antennen oft Verbindungen von über 800km erzielen. Der bestehende Rekord einer terrestrischen 70cm Verbindung beträgt 4.041km und wurde 1994 mittels Tropo ducting über Wasser zwischen Hawaii und Kalifornien erzielt.

Betrieb über Amateurfunksatelliten findet heute meist Funkverkehr im 2-m- und 70-cm-Band statt, auch höhere Bänder werden benutzt, zumal Satellitenbetrieb in den meisten Fällen optische Sicht zum Satelliten erfordert. Der erste Satellit der einen Mode-B-Transponder (70 cm/2m) an Bord hatte war OSCAR IV und wurde am 21.12.1965 gestartet. Heute ist das 70cm Band ein bevorzugter Frequenzbereich von Satelliten des Amateurfunksdienstes [1]

www.oe1cwj.com

70cm/430 MHz Relais in Österreich

siehe https://www.oevsv.at/export/shared/.content/.galleries/Downloads_Referate/UKW-Referat-Downloads/Relaisliste.pdf

Frequenzliste

| Relaiskanal Neu | alt | Ausgabefrequenz | Eingabefrequenz |
|----------------------------|------------|------------------------|------------------------|
| RU656 | R52 | 438.200 | 430.600 |
| RU658 | R53 | 438.225 | 430.625 |
| RU660 | R54 | 438.250 | 430.650 |
| RU662 | R55 | 438.275 | 430.675 |
| RU664 | R56 | 438.300 | 430.700 |
| RU666 | R57 | 438.325 | 430.725 |
| RU668 | R58 | 438.350 | 430.750 |
| RU670 | R59 | 438.375 | 430.775 |
| RU672 | R60 | 438.400 | 430.800 |
| RU674 | R61 | 438.425 | 430.825 |
| RU676 | R62 | 438.450 | 430.850 |
| RU678 | R63 | 438.475 | 430.875 |
| RU680 | R64 | 438.500 | 430.900 |
| RU682 | R65 | 438.525 | 430.925 |
| RU684 | R66 | 438.550 | 430.950 |
| RU686 | R67 | 438.575 | 430.975 |
| RU688 | R68 | 438.600 | 431.000 |
| RU690 | R69 | 438.625 | 431.025 |
| RU692 | R70 | 438.650 | 431.050 |
| RU693 | R70X | 438.6625 | 431.0625 |
| RU694 | R71 | 438.675 | 431.075 |
| RU695 | R71X | 438.6875 | 431.0875 |
| RU696 | R72 | 438.700 | 431.100 |
| RU697 | R72X | 438.7125 | 431.1125 |
| RU698 | R73 | 438.725 | 431.125 |
| RU700 | R74 | 438.750 | 431.150 |
| RU702 | R75 | 438.775 | 431.175 |
| RU704 | R76 | 438.800 | 431.200 |
| RU706 | R77 | 438.825 | 431.225 |
| RU708 | R78 | 438.850 | 431.250 |
| RU710 | R79 | 438.875 | 431.275 |
| RU712 | R80 | 438.900 | 431.300 |
| RU714 | R81 | 438.925 | 431.325 |
| RU716 | R82 | 438.950 | 431.350 |
| RU718 | R83 | 438.975 | 431.375 |
| RU720 | R84 | 439.000 | 431.400 |

| Relaiskanal Neu | alt | Ausgabefrequenz | Eingabefrequenz |
|----------------------------|------------|------------------------|------------------------|
| RU722 | R85 | 439.025 | 431.425 |
| RU724 | R86 | 439.050 | 431.450 |
| RU726 | R87 | 439.075 | 431.475 |
| RU728 | R88 | 439.100 | 431.500 |
| RU734 | R91 | 439.175 | 431.575 |
| RU736 | R92 | 439.200 | 431.600 |
| RU748 | R98 | 439.350 | 431.750 |

70cm-Band/430MHz: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 Visuell Wikitext

Version vom 14. Januar 2010, 15:23 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1FCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (hat „70cm-Band/433MHz“ nach „70cm-Band/430MHz“ verschoben: wrong frequency)
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 14. März 2020, 21:49 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5PON ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→70cm/430 MHz Relais in Österreich)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

(18 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

| | |
|---|---|
| <p>Zeile 1:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div> <p>–</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> == 70cm/433MHz Relais in Österreich == </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> <p>–</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> siehe http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-Dokument) </div> | <p>Zeile 1:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> == 70cm/430-440 MHz Band == </div> <p>+</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> <p>+</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Obwohl nicht ganz so populär wie das 2m-Band, hat das 70cm-Band in den letzten Jahrzehnten eine ähnliche technologische Revolution erlebt wie sein unterer Bandnachbar. Die Verfügbarkeit von rauscharmen Empfängern, MOSFET Endstufen und neue digitale Modulationsarten (WSJT), zusammen mit optimierten Antennendesigns haben dieses Band für viele Funkamateure zunehmend interessanter werden lassen. </div> <p>+</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> <p>+</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> <p>+</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> [[Datei:70cm_BPL.jpg]] </div> <p>+</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> <p>+</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> |
|---|---|

+ **Im Prinzip dem 2m-Band sehr ähnlich, sind neben einer Vielzahl von Betriebsarten wie FM im Simplexbetrieb und über Umsetzer, Echolink auch schmalbandige Modes wie SSB und CW sehr beliebt. Ein großer Unterschied ist darin zu sehen, dass auf 432 Mhz kein Sporadic-E mehr beobachtet werden kann - die Ausbreitungsbedingungen "beschränken" sich somit auf Tropo, Meteor Scatter und Aurora.**

+ **Das für DX Betrieb sehr bedeutsame Tropo ducting kann jedoch deutlich häufiger beobachtet werden als auf niedrigeren Frequenzen.**

+

+ **In ganz Europa gibt es ein vorzügliches ausgebautes FM-Umsetzernetz auf 70cm, wegen unterschiedlicher nationaler Frequenzzuweisungen jedoch mit unterschiedlichem Frequenzversatz. In Österreich steht uns ein 10MHz Bandsegment zur Verfügung, was einen sehr selbstbaufreundlichen Frequenzversatz von 7,6 MHz ermöglicht. Umgebende Berge erschweren die Wellenausbreitung auf diesem Band und reduzieren das 70cm Band auf QSOs am FM-Umsetzer oder als Nachbarschaftskanal.**

+

+ **Die leichte Verfügbarkeit entsprechender Hardware macht 70cm auch für Contestbetrieb interessant. 432Mhz erscheint hier auf den ersten Blick im Vergleich zum 2m Band aber eher frustrierend.**

+

Weitverbindungen lassen sich im Contest in der Regel nur über Tropo (Troposphärische Überreichweiten) erzielen. In der Troposphäre sinkt normalerweise die Lufttemperatur um 6-8 K

pro 1000 m Höhe ab. Durch meteorologische Einflüsse kann es zu einer Temperaturumkehrung (Inversion) mit unterschiedlicher Luftdichte kommen, bei der sich warme Luftmassen über kalte Luftschichten verschieben. Elektromagnetische Wellen (von VHF bis SHF werden an so einer Inversionsschicht zur Erdoberfläche zurück reflektiert , womit Entfernungen von 100 - 1000 km überbrückbar sind. Je größer die Inversionsschicht, umso niedriger kann die reflektierte Frequenz sein - das heißt für uns, dass zuerst Funkwellen im 23cm- Band reflektiert werden dann erst 70cm und 2m.

Bei freier Abstrahlung , somit guter Sicht zum Horizont lassen sich mit vergleichsweise kleinen Leistungen und Antennen oft Verbindungen von über 800km erzielen. Der bestehende Rekord einer terrestrischen 70cm Verbindung beträgt 4.041km und wurde 1994 mittels Tropo ducting über Wasser zwischen Hawaii und Kalifornien erzielt.

Betrieb über Amateurfunksatelliten findet heute meist Funkverkehr im 2-m- und 70-cm-Band statt, auch höhere Bänder werden benutzt, zumal Satellitenbetrieb in den meisten Fällen optische Sicht zum Satelliten erfordert. Der erste Satellit der einen Mode-B-Transponder (70 cm /2m) an Bord hatte war OSCAR IV und wurde am 21.12.1965 gestartet.

Heute ist das 70cm Band ein bevorzugter Frequenzbereich von Satelliten des Amateurfunkdienstes [<http://www.amsat.org/amsat-new/satellites/status.php>]

+

+

+ www.oe1cwj.com

+

+ == 70cm/430 MHz Relais in Österreich ==

+

+ siehe <https://www.oevsv.at/export/shared/.content/galleries/Downloads/Referate/UKW-Referat-Downloads/Relaisliste.pdf>

+

=== Frequenzliste ===

=== Frequenzliste ===

Zeile 10:

Zeile 34:

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

| | |
|---|---------|
| + | - |
| + | RU660 |
| + | R54 |
| + | 438.250 |
| + | 430.650 |
| + | - |
| + | RU662 |
| + | R55 |
| + | 438.275 |
| + | 430.675 |
| + | - |
| + | RU664 |
| + | R56 |
| + | 438.300 |
| + | 430.700 |
| + | - |
| + | RU666 |
| + | R57 |
| + | 438.325 |
| + | 430.725 |
| + | - |
| + | RU668 |
| + | R58 |
| + | 438.350 |
| + | 430.750 |
| + | - |
| + | RU670 |
| + | R59 |
| + | 438.375 |

- + |430.775
- + |-
- + |RU672
- + |R60
- + |438.400
- + |430.800
- + |-
- + |RU674
- + |R61
- + |438.425
- + |430.825
- + |-
- + |RU676
- + |R62
- + |438.450
- + |430.850
- + |-
- + |RU678
- + |R63
- + |438.475
- + |430.875
- + |-
- + |RU680
- + |R64
- + |438.500
- + |430.900

|-

|RU682

|-

|RU682

Version vom 14. März 2020, 21:49 Uhr

70cm/430-440 MHz Band

Obwohl nicht ganz so populär wie das 2m-Band, hat das 70cm-Band in den letzten Jahrzehnten eine ähnliche technologische Revolution erlebt wie sein unterer Bandnachbar. Die Verfügbarkeit von rauscharmen Empfängern, MOSFET Endstufen und neue digitale Modulationsarten (WSJT), zusammen mit optimierten Antennendesigns haben dieses Band für viele Funkamateure zunehmend interessanter werden lassen.

70cm Bandplan

Änderungen seit SA Konferenz in **blau** dargestellt

Stand: 03.11.2011

| Band | Frequenzbereich (kHz) | Bandbreite (Hz) | Betriebsart | Anmerkung | Leistungsstufe | Status |
|-------|-----------------------|-----------------|------------------------------------|--|---|--------|
| 70 cm | 430.000 - 431.975 | 20.000 | Alle Betriebsarten | Digitalbetrieb Link-Kanäle 430.400-430.5751 kHz Digitalbetrieb Relais-Eingabe 10) 430.600-430.925 kHz Multi-Mode Kanäle 430.925-431.025 kHz FM/DV-Relais-Eingabe 1) 431.050-431.825 kHz | A B CEPT3=A | P |
| | 432.000 - 432.025 | 500 | CW 2) | Exklusiv für Erde-Mond-Erde 9) | ERP bet: Relais - 50W ATV - 100W PR - 100W | |
| | 432.025 - 432.100 | | CW 2), Digitalbetrieb | CW-Aktivitätszentrum 432.050 kHz PSK31-Aktivitätszentrum 432.088 kHz | | |
| | 432.100 - 432.400 | 2.700 | CW, SSB, Digitalbetrieb | SSB-Aktivitätszentrum 432.200 kHz Mikrowellen-Rückrufkanal 432.350 kHz FSK441 Random-Anrufrequenz 432.370 kHz | C D FN 9) | |
| | 432.400 - 432.490 | 500 | CW, Digitalbetrieb | Exklusiv für Baken, kein Funkverkehr | | |
| | 432.500 - 432.975 | 12.000 | Alle Betriebsarten | alternative APRS 15) 432.500 kHz Linear Transponder-Eingabe 432.500-432.600 kHz RTTY (ASK/PSK) 432.600 kHz Relais-Eingabe 3) 432.600-432.975 kHz FAX (ASK) 432.700 kHz Linear Transponder-Ausgabe 432.600-432.800 kHz | | |
| | 433.000 - 433.375 | | FM Relais 6) ISM 11) | Relais-Eingabe 6) | | |
| | 433.400 - 433.575 | | FM 4) ISM 11) DV 12) 13) | SSTV (FM/AFSK) DV 433.400 kHz DV Anrufrequenz 433.450 kHz FM Mobil-Anrufrequenz 433.500 kHz | | |
| | 433.600 - 434.000 | | Alle Betriebsarten, ISM 11) 14) | RTTY (AFSK/FM) 433.600 kHz Digitalbetrieb 433.619-433.781 kHz FAX (FM/AFSK) 433.700 kHz ATV 8) 433.750 kHz APRS 5) 433.800 kHz Notrufrequenz 434.000 kHz Digitale Experimente, Aktivitätszentrum 434.000 kHz | | |
| | 434.400 - 434.594 | 12.000 | Alle Betriebsarten, ATV, ISM 11) | Digitalbetrieb-Kanäle 434.450-434.575 kHz | | |
| | 434.594 - 434.981 | | Alle Betriebsarten, ISM 11) | Relais-Ausgabe 3) 6) 434.600-434.975 kHz | | |
| | 435.000 - 438.000 | 20.000 | | Satelliten-Betrieb | | |
| | 438.000 - 439.000 | | Alle Betriebsarten | Digitalbetrieb-Kanäle 438.019-438.181 kHz Relais-Digitalbetrieb-Ausgang 10) 438.200-438.525 kHz Multi-Mode 438.550-438.625 kHz FM/DV-Relais-Ausgabe 1) 7) 438.650-439.425 kHz | | |
| | 439.100 - 440.000 | | | Digitalbetrieb Link-Kanäle 439.800-439.975 kHz POCSAG-Zentrum 439.9875 kHz | | |

Im Prinzip dem 2m-Band sehr ähnlich, sind neben einer Vielzahl von Betriebsarten wie FM im Simplexbetrieb und über Umsetzer, Echolink auch schmalbandige Modes wie SSB und CW sehr beliebt. Ein großer Unterschied ist darin zu sehen, dass auf 432 Mhz kein Sporadic-E mehr beobachtet werden kann – die Ausbreitungsbedingungen "beschränken" sich somit auf Tropo, Meteor Scatter und Aurora. Das für DX Betrieb sehr bedeutsame Tropo ducting kann jedoch deutlich häufiger beobachtet werden als auf niedrigeren Frequenzen.

In ganz Europa gibt es ein vorzügliches ausgebautes FM-Umsetzernetz auf 70cm, wegen unterschiedlicher nationaler Frequenzzuweisungen jedoch mit unterschiedlichem Frequenzversatz. In Österreich steht uns ein 10MHz Bandsegment zur Verfügung, was einen sehr selbstbaufreundlichen Frequenzversatz von 7,6 MHz ermöglicht. Umgebende Berge erschweren die Wellenausbreitung auf diesem Band und reduzieren das 70cm Band auf QSOs am FM-Umsetzer oder als Nachbarschaftskanal.

Die leichte Verfügbarkeit entsprechender Hardware macht 70cm auch für Contestbetrieb interessant. 432Mhz erscheint hier auf den ersten Blick im Vergleich zum 2m Band aber eher frustrierend. Weitverbindungen lassen sich im Contest in der Regel nur über Tropo (Troposphärische Überreichweiten) erzielen. In der Troposphäre sinkt normalerweise die Lufttemperatur um 6-8 K pro 1000 m Höhe ab. Durch meteorologische Einflüsse kann es zu einer Temperaturumkehrung (Inversion) mit unterschiedlicher Luftdichte kommen, bei der sich warme Luftmassen über kalte Luftschichten verschieben. Elektromagnetische Wellen (von VHF bis SHF werden an so einer Inversionsschicht zur Erdoberfläche zurück reflektiert , womit Entfernungen von 100 - 1000 km überbrückbar sind. Je größer die Inversionsschicht, umso niedriger kann die reflektierte Frequenz sein – das heißt für uns, dass zuerst Funkwellen im 23cm- Band reflektiert werden dann erst 70cm und 2m. Bei freier Abstrahlung , somit guter Sicht zum Horizont lassen sich mit vergleichsweise kleinen Leistungen und Antennen oft Verbindungen von über 800km erzielen. Der bestehende Rekord einer terrestrischen 70cm Verbindung beträgt 4.041km und wurde 1994 mittels Tropo ducting über Wasser zwischen Hawaii und Kalifornien erzielt.

Betrieb über Amateurfunksatelliten findet heute meist Funkverkehr im 2-m- und 70-cm-Band statt, auch höhere Bänder werden benutzt, zumal Satellitenbetrieb in den meisten Fällen optische Sicht zum Satelliten erfordert. Der erste Satellit der einen Mode-B-Transponder (70 cm/2m) an Bord hatte war OSCAR IV und wurde am 21.12.1965 gestartet. Heute ist das 70cm Band ein bevorzugter Frequenzbereich von Satelliten des Amateurfunksdienstes [1]

www.oe1cwj.com

70cm/430 MHz Relais in Österreich

siehe https://www.oevsv.at/export/shared/.content/.galleries/Downloads_Referate/UKW-Referat-Downloads/Relaisliste.pdf

Frequenzliste

| Relaiskanal Neu | alt | Ausgabefrequenz | Eingabefrequenz |
|----------------------------|------------|------------------------|------------------------|
| RU656 | R52 | 438.200 | 430.600 |
| RU658 | R53 | 438.225 | 430.625 |
| RU660 | R54 | 438.250 | 430.650 |
| RU662 | R55 | 438.275 | 430.675 |
| RU664 | R56 | 438.300 | 430.700 |
| RU666 | R57 | 438.325 | 430.725 |
| RU668 | R58 | 438.350 | 430.750 |
| RU670 | R59 | 438.375 | 430.775 |
| RU672 | R60 | 438.400 | 430.800 |
| RU674 | R61 | 438.425 | 430.825 |
| RU676 | R62 | 438.450 | 430.850 |
| RU678 | R63 | 438.475 | 430.875 |
| RU680 | R64 | 438.500 | 430.900 |
| RU682 | R65 | 438.525 | 430.925 |
| RU684 | R66 | 438.550 | 430.950 |
| RU686 | R67 | 438.575 | 430.975 |
| RU688 | R68 | 438.600 | 431.000 |
| RU690 | R69 | 438.625 | 431.025 |
| RU692 | R70 | 438.650 | 431.050 |
| RU693 | R70X | 438.6625 | 431.0625 |
| RU694 | R71 | 438.675 | 431.075 |
| RU695 | R71X | 438.6875 | 431.0875 |
| RU696 | R72 | 438.700 | 431.100 |
| RU697 | R72X | 438.7125 | 431.1125 |
| RU698 | R73 | 438.725 | 431.125 |
| RU700 | R74 | 438.750 | 431.150 |
| RU702 | R75 | 438.775 | 431.175 |
| RU704 | R76 | 438.800 | 431.200 |
| RU706 | R77 | 438.825 | 431.225 |
| RU708 | R78 | 438.850 | 431.250 |
| RU710 | R79 | 438.875 | 431.275 |
| RU712 | R80 | 438.900 | 431.300 |
| RU714 | R81 | 438.925 | 431.325 |
| RU716 | R82 | 438.950 | 431.350 |
| RU718 | R83 | 438.975 | 431.375 |
| RU720 | R84 | 439.000 | 431.400 |

| Relaiskanal Neu | alt | Ausgabefrequenz | Eingabefrequenz |
|----------------------------|------------|------------------------|------------------------|
| RU722 | R85 | 439.025 | 431.425 |
| RU724 | R86 | 439.050 | 431.450 |
| RU726 | R87 | 439.075 | 431.475 |
| RU728 | R88 | 439.100 | 431.500 |
| RU734 | R91 | 439.175 | 431.575 |
| RU736 | R92 | 439.200 | 431.600 |
| RU748 | R98 | 439.350 | 431.750 |